## Kooperationsvereinbarung

## zwischen



- LWL-Klinikum Gütersloh
- Bernhard-Salzmann-Klinik
  - LWL- Rehabilitationszentrum Ostwestfalen



- AWO- Kreisverband Gütersloh
  - AWO-Kinderschutzzentrum



• Diakonie im Kirchenkreis Halle e.V.



- Kreis Gütersloh
  - Abteilung Gesundheit
  - Abteilung Jugend



- Caritasverband für den Kreis Gütersloh e.V.
  - Fachbereich Sucht- und Drogenhilfe



Jugendwerk Rietberg



- Stadt Gütersloh
  - Fachbereich Familie und Soziales



- CJD Versmold
- Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands, gemeinnütziger e.V.



- Bethel.regional
- Region Ostwestfalen Jugendhilfe Gütersloh



- Stadt Rheda-Wiedenbrück
  - Fachbereich Jugend, Bildung und Sport



 Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Gütersloh e.V.



- Stadt Verl
  - Fachbereich Jugend



Diakonie Gütersloh e.V.

## Inhaltsverzeichnis

1.	Präambel	3
2.	Beteiligte Kommunen und Institutionen	
3.	Charakter der Kooperationsvereinbarung	
4.	Aufgabenbereiche der beteiligten Institutionen	
	4.1 LWL-Klinikum Gütersloh	
	4.2 Bernhard-Salzmann-Klinik, LWL-Rehabilitationszentrum Ostwestfalen	6
	4.3 Abteilung Gesundheit, Kreis Gütersloh	7
	4.4 Jugendämter im Kreis Gütersloh	
	4.4.1 Kreis Gütersloh - Abteilung Jugend	11
	4.4.2 Stadt Gütersloh - Fachbereich Familie und Soziales	13
	4.4.3 Stadt Rheda-Wiedenbrück - Fachbereich Jugend, Bildung und Sport	15
	4.4.4 Stadt Verl - Fachbereich Jugend	16
	4.5 Freie Träger	17
	4.5.1 AWO- Kreisverband Gütersloh e.V.	17
	4.5.2 Caritasverband für den Kreis Gütersloh e.V.	19
	4.5.3 CJD Versmold - Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands, gemeinnütziger e.V.	20
	4.5.4 Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Gütersloh e.V.	21
	4.5.5 Diakonie Gütersloh e.V.	22
	4.5.6 Diakonie im Kirchenkreis Halle e.V.	23
	4.5.7 Jugendwerk Rietberg	24
	4.5.8 v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel	25
5.	Interdisziplinäre Zusammenarbeit	26
	5.1 Zusammenarbeit im Einzelfall	26
	5.2 Jährliches Arbeitstreffen	26
	5.3 Intervision	27

#### 1. Präambel

Die hier folgende Vereinbarung dient als Leitfaden und Arbeitshilfe für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der beteiligten Institutionen, um die Arbeit mit hilfebedürftigen Menschen zu vereinfachen und zu erleichtern und die Zusammenarbeit zu verbessern.

Hauptziel ist es, die Hilfebedarfe von Familien mit sucht-/psychisch kranken Eltern und betroffenen Kindern wahrzunehmen und angemessene Hilfen anzubieten. Die Intention ist, mehr Handlungssicherheit und Verbindlichkeit herzustellen, durch gegenseitige Orientierung, durch Informationen über Ansprechpartner, Abläufe und Konfliktregelungswege sowie durch regelmäßigen, strukturierten Austausch zur Weiterentwicklung der Zusammenarbeit beizutragen und dadurch die Qualität der eigenen Arbeit zu verbessern.

## 2. Beteiligte Kommunen und Institutionen

Die Fortschreibung der aus dem Jahr 2009 stammenden Kooperationsvereinbarung berücksichtigt zum einen die zwischenzeitlich in eigener Zuständigkeit geführten Jugendämter der Stadt Rheda-Wiedenbrück und der Stadt Verl. Zum anderen werden als wichtige Kooperationspartner die im Trägerverbund organisierten Einrichtungen der freien Jugendhilfe mit in die Vereinbarung aufgenommen.

- Kreis Gütersloh Abteilung Gesundheit
- Kreis Gütersloh Abteilung Jugend
- Stadt Gütersloh Fachbereich Familie und Soziales
- Stadt Rheda-Wiedenbrück Fachbereich Jugend, Bildung und Sport
- Stadt Verl Fachbereich Jugend
- LWL-Klinikum Gütersloh
- Bernhard-Salzmann-Klinik, LWL-Rehabilitationszentrum Ostwestfalen
- AWO-Kreisverband Gütersloh e.V. AWO Kinderschutz-Zentrum
- Caritasverband für den Kreis Gütersloh e.V., Fachbereich Sucht- und Drogenhilfe
- CJD Versmold, Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands, gemeinnütziger e.V.
- Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband G\u00fctersloh e.V.
- Diakonie Gütersloh e.V.
- Diakonie im Kirchenkreis Halle e.V.
- Jugendwerk Rietberg
- v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel Bethel.regional Region Ostwestfalen, Jugendhilfe Gütersloh

## 3. Charakter der Kooperationsvereinbarung

Die Kooperationsvereinbarung soll als Arbeitshilfe den ständigen und notwendigen Dialog in der Zusammenarbeit zwischen Erwachsenenpsychiatrie, Suchtmedizin und Jugendhilfe fördern.

Die Vereinbarung soll den Anfang und nicht das Ende des Kooperationsprozesses darstellen, was bedeutet, dass die Vereinbarung einer ständigen Überprüfung und Überarbeitung bedarf.

## 4. Aufgabenbereiche der beteiligten Institutionen

#### 4.1 LWL-Klinikum Gütersloh

Das LWL-Klinikum Gütersloh ist in erster Linie zuständig für die stationäre und tagesklinische Behandlung von Menschen mit psychischen, psychosomatischen und Abhängigkeitserkrankungen. Bei speziellen Fragestellungen, die nicht durch niedergelassene Ärzte abgedeckt werden können, stehen die suchtmedizinische Ambulanz und die allgemeinpsychiatrische Ambulanz als Teile der LWL-Institutsambulanz Gütersloh zur Verfügung.

Aufgrund ihres gemeindepsychiatrischen Ansatzes sehen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Klinikums nicht nur den einzelnen Patientinnen und Patienten verpflichtet, sondern sehen diese auch immer als Teil ihrer sozialen Umwelt. Das Mitdenken der Belange, insbesondere der von minderjährigen Kindern der Erkrankten, ist Selbstverpflichtung der BehandlerInnen. Die Wahrung des Kindeswohls ist Teil des Behandlungsauftrages in Zusammenarbeit mit den Angehörigen und anderen Hilfsorganisationen. Im Rahmen der ambulant oder stationär durchgeführten Sozialanamnese wird die Versorgungssituation der Kinder erfasst und ein ggfls. erforderlicher Hilfebedarf erhoben. In Abhängigkeit vom Krankheitsbild wird gemeinsam mit den Betroffenen die Zuständigkeit geklärt.

Patientinnen und Patienten werden über die bestehenden Angebote der Familien- und Jugendhilfe unterrichtet. Entsprechend dem festgestellten Hilfebedarf werden Kontakte sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich hergestellt.

Mit Einverständnis der Betroffenen bzw. unter Wahrung der gesetzlichen Regelungen sind interdisziplinäre Gespräche anzustreben.

#### LWL-Klinikum Gütersloh

#### 1. Allgemeinpsychiatrische Ambulanz

Buxelstr. 50, Gütersloh, Haus 01

Die Ambulanz ist in erster Linie zuständig für Erwachsene.

Angebote: Sprechstunde nach Vereinbarung, ggf. auch gemeinsam mit Kindern: Behandlung und Beratung; Vermittlung, bei Bedarf Begleitung; Einleitung von Hilfen aus dem Jugendhilfebereich; Informationsweitergabe von niederschwelligen Kontaktstellen; Information und Vermittlung von begleitenden Diensten (Mütterberatung, Familienhilfen, Mutter-Kind-Kuren u.a.)

#### Kontakt:

Monika Burek

**2** 05241/502-2204

昌 05241/502-2452

<u>monika.burek@wkp-lwl.org</u>

Mo. bis Fr. 8.30 Uhr - 16.30 Uhr

#### 2. Familienambulanz, Familienmedizinische Ambulanz

Hermann-Simon Str. 7, Gütersloh, Haus 01

Familienmedizinische Unterstützung:

- > Beratung in Erziehungsfragen und Klärung der Elternrolle sowie Stärkung elterlicher Erziehungskompetenz
- > gemeinsame Bewältigung der psychischen Erkrankungen in der Familie
- ➤ Organisation externer Hilfen zur Unterstützung des Familienlebens
- ➤ Hilfen für betroffene Kinder und Jugendliche.

#### Kontakt:

Anmeldung: 2 05241/502-2204

#### **Ansprechpartner**:

Dr. med. Johannes Hoppmann

☑ johannes.hoppmann@lwl.org

#### 3. Suchtambulanz

Buxelstr. 50, Gütersloh, Haus 01

Beratung und Behandlung von suchtgefährdeten und von Abhängigkeit betroffenen Erwachsenen und ihren Angehörigen. Besonderer Wert wird auf die Berücksichtigung der Bedürfnisse von Kindern gelegt. Information, Vermittlung und Zusammenarbeit mit Familienhilfe, Jugendamt und Einrichtungen des regionalen Suchthilfesystems. Familientherapeutische Arbeit unter Einbeziehung der Kinder.

#### Kontakt:

Roswitha Stender

**2** 05241/502-2269

■ 05241/502-2639
⋈ suchtgt@lwl.org

Mo. bis Fr. 8.30 Uhr - 16.30 Uhr

4. Stationäre Behandlung von Erwachsenen (allgemeinpsychiatrisch und suchtmedizinisch)
Buxelstr. 50. Gütersloh. Haus 07

#### Kontakt:

Zentrale Aufnahme

**3** 05241/502-2777

Mo. bis Fr. 8.00 Uhr - 16.30 Uhr

zu allen anderen Zeiten Pforte des LWL-Klinikums

**2** 05241/502-0

曷 05241/502-2102

Dort können auch Nachrichten hinterlassen werden.

#### 4.2 Bernhard-Salzmann-Klinik, LWL-Rehabilitationszentrum Ostwestfalen

Einrichtung der stationären, teilstationären und ambulanten medizinischen Rehabilitation für erwachsene Menschen mit Abhängigkeiten von Alkohol, Medikamenten, Drogen und pathologischem Glücksspiel. Die Bernhard-Salzmann-Klinik verfügt über eine eigene Mutter-Kind-Gruppe zur Mitaufnahme von nicht schulpflichtigen Kindern (Kostenzusage vor Aufnahme erforderlich). Kinderseminare für nicht volljährige Kinder, deren Eltern in der Bernhard-Salzmann-Klinik Therapie machen, werden angeboten (Termine nach Nachfrage).

#### Kontakt:

Aufnahmebüro (Christiane von Minckwitz, Elke Knappe)

**2** 05241/502-2577

曷 05241/502-2601

□ christiane.von minckwitz@lwl.org

elke.knappe@wkp-lwl.org

Mo. bis Fr. 8.00 Uhr - 13.00 Uhr

Sekretariat (Ramona Geppert)

**1** 05241/502-2551

昌 05241/502-2601

Mo. bis Fr. 8.00 Uhr - 16.30 Uhr

#### 4.3 Abteilung Gesundheit, Kreis Gütersloh

Der Sozialpsychiatrische Dienst bietet Beratung und Begleitung für Betroffene, Angehörige, Betreuer und Freunde von Menschen mit seelischen Problemen (Angst, Krisen, Psychosen, Depressionen, Selbsttötungsgedanken) und für Menschen mit Suchtproblemen (Alkohol, Medikamente, Glücksspiel). Unsere Angebote unterliegen der Schweigepflicht und sind kostenlos. Weder Überweisung noch Chipkarte sind erforderlich.

Wir bieten persönliche Gespräche in unserer Beratungsstelle oder bei Hausbesuchen an, offene ärztliche und sozialarbeiterische Sprechstunden in verschiedenen Städten und Gemeinden, einmalige Informationsgespräche oder Gesprächsreihen mit Betroffenen/Partnern/Angehörigen sowie Informationen über Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Krankenhäuser und andere psychosoziale und medizinische Einrichtungen.

#### Kontakt:

Sozialpsychiatrischer Dienst Kreishaus Gütersloh Herzebrocker Str. 140 Gütersloh Gebäudeteil 5, 1. Etage

#### **Sekretariat**

Internet: www.kreis-guetersloh.de

## Psychiatrische Beratung

	Einzugsbereich	Erreichbarkeit	Sprechstunde
Bröder, Karin	<ul><li>Gütersloh Nord/Mitte/West</li><li>Herzebrock-Clarholz</li></ul>	Kreishaus Gütersloh Zimmer 535 ☎ 05241/85 1686	Sprechstunde im Kreishaus Gütersloh nach Vereinbarung
Bültermann, Margret	<ul> <li>Avenwedde</li> <li>Verl</li> <li>Schloß Holte-Stukenbrock</li> <li>Friedrichsdorf</li> </ul>	Kreishaus Gütersloh Zimmer 532 ☎ 05241/85 1684	<ul> <li>Sprechstunde im Kreishaus Gütersloh nach Vereinbarung</li> <li>Nebenstelle Verl, Bahnhofstr. 11 a         Di. 14.00 Uhr - 16.00 Uhr (in ungeraden Wochen)</li> <li>Nebenstelle Schloß Holte-Stukenbrock, Rathausstr. 6         Di. 14.00 Uhr - 16.00 Uhr (in geraden Wochen)</li> <li>© 05241/85 1718</li> </ul>
Hill-Ebenau, Cordula	<ul><li>Gütersloh Süd</li><li>Rietberg</li><li>Wiedenbrück</li></ul>	Kreishaus Gütersloh Zimmer 534 ☎ 05241/85 1681	<ul> <li>Sprechstunde im Kreishaus Gütersloh nach Vereinbarung</li> <li>Nebenstelle Rheda-Wiedenbrück, Wasserstr. 14, Zimmer 518 Di. 11.00 Uhr - 13.00 Uhr nach Voranmeldung</li> <li>05241/85 1741</li> </ul>
Stöppler, Kathi	<ul><li>Borgholzhausen</li><li>Halle/Westf.</li><li>Werther</li><li>Steinhagen</li></ul>	Kreishaus Gütersloh Zimmer 533 ☎ 05241/85 1683	<ul> <li>Sprechstunde im Kreishaus Gütersloh nach Vereinbarung</li> <li>Nebenstelle Halle/Westf., Werther Str. 1, Raum 4 Do.14.00 Uhr - 16.00 Uhr</li></ul>
Tönnißen, Monika	<ul><li>Harsewinkel</li><li>Versmold</li><li>Langenberg</li><li>Rheda</li></ul>	Kreishaus Gütersloh Zimmer 541 ☎ 05241/85 1693	<ul> <li>Sprechstunde im Kreishaus Gütersloh nach Vereinbarung</li> <li>Nebenstelle Versmold, Altstadtstr. 4, 2. Etage Do. 10.00 Uhr - 12.00 Uhr</li></ul>

## Suchtberatung

	Einzugsbereich	Erreichbarkeit	Sprechstunde
Bachmann, Marie-Claire	<ul> <li>Rietberg</li> <li>Herzebrock-Clarholz</li> <li>Harsewinkel</li> <li>Spieler im Kreisgebiet</li> </ul>	Kreishaus Gütersloh Zimmer 529 3 05241/85 1678	<ul> <li>Sprechstunde im Kreishaus Gütersloh nach Vereinbarung</li> <li>Nebenstelle Harsewinkel, Mühlenwinkel 11, Zimmer 19 Mi. 14.00 – 15.30 Uhr (14-tägig in geraden Kalenderwochen) nach Vereinbarung</li> <li>05241/85 1718</li> </ul>
Rattay, Annette	<ul> <li>Gütersloh Süd und Ost</li> <li>Verl</li> <li>Schloß Holte-Stukenbrock</li> </ul>	Kreishaus Gütersloh Zimmer 530 © 05241/85 1682	<ul> <li>Sprechstunde im Kreishaus Gütersloh nach Vereinbarung</li> <li>Nebenstelle Verl, Bahnhofstr. 11 a         Mi. nachmittags nach Vereinbarung</li></ul>
Siemens-Fraqueiro, Binke	<ul><li>Langenberg</li><li>Rheda-Wiedenbrück</li></ul>	Kreishaus Gütersloh Zimmer 530 ☎ 05241/85 1679	<ul> <li>Sprechstunde im Kreishaus Gütersloh nach Vereinbarung</li> <li>Nebenstelle Rheda-Wiedenbrück, Wasserstr. 14a, Zimmer 521 Mo. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr nach Vereinbarung</li> <li>05241/85 1741</li> </ul>
Wilhelms, Christiane	<ul> <li>Borgholzhausen</li> <li>Halle/Westf.</li> <li>Steinhagen</li> <li>Werther</li> <li>Versmold</li> </ul>	Kreishaus Gütersloh Zimmer 533 © 05241/85 1663	<ul> <li>Sprechstunde im Kreishaus Gütersloh nach Vereinbarung</li> <li>Nebenstelle Halle/Westf., Werther Str. 1, Raum 4 nach Vereinbarung</li></ul>
Wolkenhauer, Bernd	<ul><li>Gütersloh Mitte, Nord und West</li><li>Spieler im Kreisgebiet</li></ul>	Kreishaus Gütersloh Zimmer 531 © 05241/85 1680	Sprechstunde im Kreishaus Gütersloh nach Vereinbarung

#### Ärztlicher Dienst im Sozialpsychiatrischen Dienst

	Einzugsbereich	Erreichbarkeit	Sprechstunde
Köhler, Jens (Leitung des Sozial- psychiatrischen Dienstes)		Kreishaus Gütersloh Zimmer 538 © 05241/85 1687	Sprechstunde nach vorheriger telefonischer Absprache im Kreishaus Gütersloh
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie,		■ 0170/2701573	Verl, Bahnhofstr. 11 a, Raum 3
Sozialmedizin			Rheda-Wiedenbrück, Wasserstr. 14, Zimmer 519
			Krisenerreichbarkeit     Mo Do. 8.00 Uhr - 17.00 Uhr und
			Fr. 8.00 Uhr - 15.00 Uhr  10.00 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
N.N. Ärztin / Arzt im Sozial-		Kreishaus Gütersloh Zimmer 536 ☎ 05241/85 1689	Sprechstunde nach vorheriger telefonischer Absprache im Kreishaus Gütersloh
psychiatrischen Dienst		0176/21722037	● Halle/Westf., Werther Str. 1, Raum 4  1 05201/814570

#### **Sucht- und Psychiatriekoordination**

Ein wesentlicher Schwerpunkt der Sucht- und Psychiatriekoordination ist die Netzwerkarbeit mit Akteuren aus dem Sucht- und Psychiatriebereich. Im Rahmen einer Querschnittsfunktion wirkt die Koordinationsstelle dabei als Bindeglied zwischen dem Kreis Gütersloh und den Einrichtungen und Institutionen, die für die Versorgung von seelisch beeinträchtigten Menschen, Abhängigkeitskranken und deren Angehörigen zuständig sind. Für die Entwicklung und Fortschreibung der vorliegenden Kooperationsvereinbarung ist die Sucht- und Psychiatriekoordination verantwortlich.

#### Kontakt:

Doris Schlüter
Sucht- und Psychiatriekoordinatorin
Kreis Gütersloh
Herzebrocker Str. 140
33334 Gütersloh
© 05241/85 1659

 $\bowtie$  doris.schlueter@gt-net.de

#### 4.4 Jugendämter im Kreis Gütersloh

Die Jugendämter des Kreises, der Stadt Gütersloh, der Stadt Rheda-Wiedenbrück und der Stadt Verl sind die zentrale, kommunale Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und Familien mit sozialen Problemen und Unterstützungsbedarf in Fragen der Erziehung.

Der Aufgabenbereich umfasst die allgemeine Beratung in Erziehungsfragen; die Planung, Einleitung und Steuerung von ambulanten oder stationären erzieherischen Hilfen, die Familien- und Jugendgerichtshilfe sowie die Trennungs- und Scheidungsberatung. Eine weitere Aufgabe der öffentlichen Jugendhilfe ist die Sicherstellung des Schutzes von Kindern und Jugendlichen bei Kindeswohlgefährdung (§ 8a SGB VIII), die Krisenintervention und die Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen. Auch die Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche zählt zu den Angeboten der Jugendhilfe.

## 4.4.1 Kreis Gütersloh - Abteilung Jugend

Kreishaus Gütersloh Herzebrocker Str. 140 33334 Gütersloh

## Abteilungsleitung Birgitt Rohde, ☎ 05241/85 2422

- kreisweite Generalien
- Jugendarbeit / Jugendschutz / Jugendsozialarbeit (§§ 11,12,13 u. 14 SGB VIII)
- Sozialraumarbeit

lacktriangle						
	Sachgebiete (kreisweite Zuständigkeit)					
Sachgebiet 3.5.1 Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss, Elterngeldstelle	Sachgebiet 3.5.2 Zentrale pädagogische Dienste	Sachgebiet 3.5.3 Allgemeine Verwaltung und Finanzsteuerung				
Ulrike Zimmeck, <b>☎</b> 05241/85 2403	Gisbert Brauckmann, ☎ 05241/85 2412	Inga Garten, 2 05241/85 2435				
<ul> <li>Beistandschaften incl. gerichtliche Verfahren</li> <li>Pflegschaften incl. gerichtliche Verfahren</li> <li>Vormundschaften / Koordination rechtl. Beratung</li> <li>Führen gesetzlicher Amtsvormundschaften</li> <li>Beurkundungen</li> <li>Unterhaltsvorschuss / Bewilligung / Einziehung incl. gerichtliche Verfahren</li> <li>Elterngeld (kreisweite Zuständigkeit)</li> <li>Betreuungsgeld (auslaufend)</li> <li>Dienst- und Fachaufsicht</li> </ul>	<ul> <li>Jugendhilfeplanung</li> <li>Kinder- und Jugendhilfestatistik</li> <li>Beratungsstelle Wendepunkt (in Fragen von sexueller Gewalt)</li> <li>Teamleitung "Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge - UMF"</li> <li>Koordination Kreis-Familienzentren</li> <li>Koordination Besuchsdienst</li> <li>Heilpädagogische Kitaplanung</li> <li>Dienst- und Fachaufsicht</li> </ul>	<ul> <li>Haushalts- und Budgetplanung / Finanzcontrolling</li> <li>verwaltungsmäßige Abwicklung aller Leistungen der Jugendhilfe</li> <li>Geltendmachung von Ersatzansprüchen und Kostenbeiträgen / Zuständigkeitsprüfung</li> <li>Wirtschaftliche Abwicklung der Kinder- und Jugendförderplanung</li> <li>Finanzverwaltung für die Regionalstellen</li> <li>Entgeltvereinbarungen</li> <li>Personalbewirtschaftung</li> <li>Budgetierung</li> <li>Planung und Umsetzung von Kinderbetreuungsangeboten incl. Kindertagespflege</li> <li>Geschäftsführung JHA</li> <li>Klageverfahren vor dem Verwaltungsgericht</li> <li>Dienst- und Fachaufsicht</li> </ul>				

Regionalstellen				
Regionalstelle Nord (3.5.4) Werther Str. 1 33790 Halle/Westf.  © 05201/81450 zuständig für die Kommunen  • Borgholzhausen  • Halle/Westf.  • Steinhagen  • Werther/Westf.	Regionalstelle Ost (3.5.5) Wiedenbrücker Str. 36 33397 Rietberg  105244/92745-0 zuständig für die Kommunen Langenberg Rietberg Schloß Holte-Stukenbrock	Regionalstelle West (3.5.7) Mühlenwinkel 11 33428 Harsewinkel © 05247/9235-50 zuständig für die Kommunen • Harsewinkel • Herzebrock-Clarholz • Versmold		
Irmhild Schmidt, ☎ 05201/8145-10	Marlies Sommerkamp, ☎ 05244/92745-10	Regina Stöttwig, ☎ 05247/9235-65		
<ul> <li>Qualitätsentwicklung in der Kinder- und Jugendhilfe in Zusammenarbeit mit den freien Trägern</li> <li>Budgetverantwortung / Steuerung / Controlling</li> <li>Beratungen in Fällen nach §§ 8a und 8b SGB VIII</li> <li>Krisen- und Konfliktmanagement / Einzelfälle mit besonderem Klärungsbedarf</li> <li>Sozialraumplanung und Kooperationsvereinbarungen</li> <li>Mitwirkung Heimaufsicht LWL</li> <li>Dienst- und Fachaufsicht</li> </ul>	<ul> <li>Qualitätsentwicklung in der Kinder- und Jugendhilfe in Zusammenarbeit mit den freien Trägern</li> <li>Budgetverantwortung / Steuerung / Controlling</li> <li>Beratungen in Fällen nach §§ 8a und 8b SGB VIII</li> <li>Krisen- und Konfliktmanagement / Einzelfälle mit besonderem Klärungsbedarf</li> <li>Sozialraumplanung und Kooperationsvereinbarungen</li> <li>Mitwirkung Heimaufsicht LWL</li> <li>Dienst- und Fachaufsicht</li> </ul>	<ul> <li>Qualitätsentwicklung in der Kinder- und Jugendhilfe in Zusammenarbeit mit den freien Trägern</li> <li>Budgetverantwortung / Steuerung / Controlling</li> <li>Beratungen in Fällen nach §§ 8a und 8b SGB VIII</li> <li>Krisen- und Konfliktmanagement / Einzelfälle mit besonderem Klärungsbedarf</li> <li>Sozialraumplanung und Kooperationsvereinbarungen</li> <li>Mitwirkung Heimaufsicht LWL</li> <li>Dienst- und Fachaufsicht</li> </ul>		
<ul> <li>kreisweite Generalien</li> <li>Förderung der Erziehung in der Familie und Mitwirkung in gerichtl. Verfahren (§§ 16-21 u. 50 SGB VIII)</li> <li>Jugendhilfe im Strafverfahren (§ 52 SGB VIII)</li> <li>Eingliederungshilfe (§ 35a SGB VIII)</li> </ul>	<ul> <li>kreisweite Generalien</li> <li>Erziehungshilfe (§§ 27-35, 41 u. 42 SGB VIII)</li> <li>Leitung der kreisweiten Adoptionsvermittlungsstelle</li> </ul>	kreisweite Generalien  Kindesschutz (§§ 8a und 72a SGB VIII) Frühe Hilfen		

#### Aufgaben Regionalstellen

- Kinder- und Jugendarbeit / erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Kinder- und Jugendförderplan / Wirksamkeitsdialog / Vereinbarungen nach § 72a SGB VIII
- Jugendsozialarbeit
- Netzwerk- und Sozialraumarbeit / Netzwerk "Frühe Hilfen" / Lokale Arbeitsgemeinschaften mit Untergruppen
- Bezirkssozialdienst: allgemeine Beratung in Fragen zur Erziehung und Partnerschaft sowie bei Trennung und Scheidung / Eileitung und Steuerung von ambulanten und stationären Hilfen zur Erziehung / Eingliederungshilfe gem. § 35a SGB VIII / Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren nach dem FamG / Sicherstellung des Kindeswohls und Gefährdungsabwehr gem. § 8a SGB VIII / Inobhutnahme / Mitwirkung in sozialräumlichen Arbeitsgemeinschaften / Kooperation mit sozialräumlichen Institutionen wie Schulen, Kitas, Familienzentren
- Pflegekinderdienst / Betreuung und Beratung von Pflegefamilien / Akquise und Schulung neuer Pflegepersonen / Erarbeitung von Rückführungsoptionen / Vermittlung von ergänzenden Angeboten
- Jugendhilfe im Strafverfahren / Unterstützung der Strafgerichte und Begleitung des Jugendlichen in Strafverfahren / Einleitung Diversionsverfahren / Umsetzung / Vermittlung von Arbeitsauflagen / Täter-Opfer-Ausgleich / Vermittlung in Hilfen zur Erziehung
- Kreisweite Adoptionsvermittlungsstelle auch für die Städte Gütersloh, Rheda-Wiedenbrück und Verl / Regionalstelle Ost

#### 4.4.2 Stadt Gütersloh - Fachbereich Familie und Soziales

Abteilung 50.1, Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien

Berliner Str. 70, 33330 Gütersloh (außer Wendepunkt)

Abteilungsleiterin: Dagmar Kuhn-Babatz, ☎ 05241/82 2364, 🖥 0170/63 45 923

島 Pflegekinderdienst: 05241/82 3595 **B** Regionalteams: 05241/82 2113

Bereitschaftsnummer der Teams: 🗏 0160/88 40 763

Sprechzeiten: Montag bis Mittwoch 08.30 Uhr - 10.00 Uhr, Donnerstagnachmittag 14.30 Uhr - 18.00 Uhr

Regionalteam West Sozialräume: 1 Innenstadt, 3 Ostfeld (Miele), 5 Ka 6 Pavenstädt, 7 Blankenhagen	<b>2 05241/82</b> attenstroth,	2143	Regionalteam Ost Sozialräume: 2 Nord, 4 Sundern, 8 Isselhorst, 9 10 Friedrichsdorf, 11 Avenwedde-		,	Kindschaftsrechtliche \	Vertretung	
Leitung: Heike Schubert 🖀 82 21	143 Raum	353	Leitung: Claus Tropberger 🖀 8	82 3558 Raum	376			Raum
Andrej Below (1+7) Sandra Brand (5) Lotta Dietrich (Wirtschaftl. Hilfen) Arvid Feckenstedt (UMA) Ann-Christin Förster (3+1) Franziska Heinemann (6) Christine Knittel (5) Kerstin Langen (JuHis) Anne Siebrasse Christoph Thiemann (5) Mark Waller (UMA) Emine Demir (Prakt.)  Pflegekinderdienst/ Bereitschafts	** 82 2361 ** 82 2349 ** 82 2795	382 358 351 354 352 383 378 355 382 355	Tanja Brinkmann (2) Anna Grin (Wirtschaftl. Hilfen) Lena Harms (4) Christian Martin (JuHis) Vlora Memaj (9+11) Elisabeth Oesterwinter (JuHis) Evelin Paiva Martinez (8+10) Mareike Röhrig (12) Mareike Sander (2) Gabriele Sprenger-Blomeier Mareike Böker (Prakt.) N.N. (Wirtschaftl. Hilfen) Elternberatungsstelle	<ul> <li>■ 82 3582</li> <li>■ 82 2363</li> <li>■ 82 3552</li> <li>■ 82 2773</li> <li>■ 82 2350</li> <li>■ 82 2320</li> <li>■ 82 2375</li> <li>■ 82 2158</li> <li>■ 82 2927</li> <li>■ 82 2042</li> <li>■ 82 3555</li> <li>■ 82 3395</li> </ul>	367 380 363 379 365 377 368 366 364 256 364 381	Alexander Brieden Monika Jache Birgit König Joachim Pfeiffer Angelika Prizebilla  Sprechzeiten: Montag bis Freitag: Montagnachmittag: Donnerstagnachmittag:	☎ 82 2357 ☎ 82 2210 ☎ 82 2723 ☎ 82 2378 ☎ 82 2730 08.30 Uhr - 12 14.30 Uhr - 16	6.30 Uhr
Gabriele Giller (Region West) Patricia Hanschmidt-Engelmann	<b>☎</b> 82 2140 <b>☎</b> 82 3575	251	Bärbel Fingberg Antje Krause	<b>☎</b> 82 2352 <b>☎</b> 82 2135	ım 10	N.N. Finanzcontrolling	<b>≊</b> 82 2360	Raum 153
Michaela Hartmann (Region Ost) Gabriele Keuter (Wirtschaftl. Hilfen) Nina Schmidt (UMA) Sara Schmücker	<b>☎</b> 82 2987 <b>☎</b> 82 2949	252 255 251	Gerlinde Megebier Sprechzeiten: Montag, Mittwoch, Freitag: Donnerstagnachmittag:	82 2352 08.30 Uhr - 12.0 15.00 Uhr - 16.3		Klaus Ramforth	<b>2</b> 82 3551	155
Lara Hufnagel (Prakt.)	<b>2</b> 82 2278	255				Ines Lehn-Speckesser	<b>2</b> 82 2351	153

## Gemeinsame Zuständigkeit Stadt Gütersloh und Kreis Gütersloh

Wendepunkt Anlauf- und Beratungsstelle bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche Münsterstr. 17, 33330 Gütersloh				
Gabriele Dankert-Dolata Siegfried Gebert Anne Nacke Ulrike Wehmeier	☎ 0 52 41/82 2115 ☎ 0 52 41/82 2199 ☎ 0 52 41/82 3564 ☎ 0 52 41/82 2137 遇 0 52 41/82 3565			
Sprechzeiten: nach Vereinbarung				

## 4.4.3 Stadt Rheda-Wiedenbrück - Fachbereich Jugend, Bildung und Sport

Rathausplatz 13 33378 Rheda-Wiedenbrück

# 51.1 Allgemeiner Sozialer Dienst Abteilungsleitung: Monika Stienemeier 2 05242/963-575 Monika Stienemeier@rh.wd.de

Monika.Stienemeier@rh-wd.de

Monika.Stienemeier@rh-wd.de					
	2				
	05242/				
ASD					
Kerstin von Below	963-572	Kerstin.von-Below@rh-wd.de			
Deborah Buxel	963-585	Deborah.Buxel@rh-wd.de			
Malgorzata Hermann	963-574	Malgorzata.Herman@rh-wd.de			
Lina Konert	963-580	Lina.Konert@rh-wd.de			
Christian Schüler	963-586	Christian.Schueler@rh-wd.de			
Nina Steltenkamp	963-579	Nina.Steltenkamp@rh-wd.de			
Nina Thumann	963-578	Nina.Thumann@rh-wd.de			
Natalia Wolmann	963-584	Natalia.Wolmann@rh-wd.de			
Yvonne Zieba	963-574	Yvonne.Zieba@rh-wd.de			
Pflegekinderdienst					
Wilma Koch	963-581	Wilma.Koch@rh-wd.de			
Besuchsdienst					
Nicole Korfmacher-Werner	963-582	Nicole.Korfmacher-			
		Werner@rh-wd.de			
Beistandschaften/					
Beurkundungen					
Björn Wetzig	963-569	Bjoern.Wetzig@rh-wd.de			
Jugendhilfe im Straf-					
verfahren					
Karina Düllo	963-573	Karina.Duello@rh-wd.de			
Annette Jabs	963-571	Annette.Jabs@rh-wd.de			
Fachliche Beratung (§8b)					
zum Schutz von Kindern		Nicola Kaufusaalaan			
und Jugendlichen	062 502	Nicole.Korfmacher-			
Nicole Korfmacher-Werner Silke Bewier	963-582 963-582	Werner@rh-wd.de			
	903-382	Silke.Bewier@rh-wd.de			
Wirtschaftliche Jugend- hilfe					
Ariane Hellwig	963-561	Ariane.Hellwig@rh-wd.de			
Christina Cooper	963-567	Christina.Cooper@rh-wd.de			
Beate Neiske	963-567	Beate.Neiske@rh-wd.de			
Deale Meisve	900-090	Deate.Neiske@HF-Wu.ue			

51.2 Abt	eilung Schule und Sport
Abteilun	gsleitung: Thomas Huster
•	<b>6</b> 05242/963-285
⊠ <u>Th</u> o	omas.Huster@rh-wd.de

<u>Thomas.Huster@rh-wd.de</u>						
Cobulyonyaltung	<b>☎</b> 05242/	$\boxtimes$				
Schulverwaltung Birgit Egenter	963-281	Birgit.Egenter@rh-wd.de				
Frank Kube	963-288	Frank.Kube@rh-wd.de				
Alexander Löhner	963-281	Alexander.Loehner@rh-wd.de				
Kerstin Röscheisen	963-287	Kerstin.Roescheisen@rh- wd.de				
Anke Schnitker	963-289	Anke.Schnitker@rh-wd.de				
Beate Vollmer	963-287	Beate.Vollmer@rh-wd.de				
<b>Sport</b> Guido Kölling	963-284	Guido.Koelling@rh-wd.de				

51.3. Abteilung Kinderbetreuung und Jugendförderung Abteilungsleitung einschl. Kindergartenbedarfsplanung: Ruth Lohmeier						
	<b>≅</b> 05242/	$\boxtimes$				
Kinderbetreuung Samuyel Ayiz	963-587	Samuyel.Ayiz@rh-wd.de				
Andrea Kottmann	963-594	Andrea.Kottmann@rh- wd.de				
Hanna Meyer zu	963-591	Hanna.Meyer-zu-				
Hörste N.N.	963-593	Hoerste@rh-wd.de				
<b>Jugendförderung</b> Corinna Renger	963-596	Corinna.Renger@rh- wd.de				
Jugendförderung + bestellte Vormund- /Pflegschaften						
Petra Winkelsträter	963-595	Petra.Winkelstraeter@rh- wd.de				
Songül Rahali	963-588	Songuel.Rahali@rh-wd.de				
Jugendzentrum Melanie Wiebusch Petra Engel Gregor Mähler	404419	jz-wilhelm@versanet.de oder info@jz-emstorschule.de				

## 4.4.4 Stadt Verl - Fachbereich Jugend

Paderborner Str. 5, 33415 Verl 曷 05246/961-259 **2** 05246/961-0

verl@gt-net.de
 verl

Fachbereichsleitung: Stellv. Fachbereichsleitung: 

Soziale Dienste		
<b>Leitung</b> Jens Hargesheimer	<b>2</b> 05246/961-283	
Bezirkssozialdienst Berit Rürup Denise Wind Claudia Hahn Nina Kläsener	☎ 05246/961-286 ☎ 05246/961-284 ☎ 05246/961-282 ☎ 05246/961-285	
Hilfen für junge Volljährige Jens Hargesheimer	<b>☎</b> 05246/961-287	
Jugendhilfe im Strafverfahren Jens Hargesheimer	<b>2</b> 05246/961-283	
Frühe Hilfen Vera Dultmeyer	<b>2</b> 05246/961-267	
Pflegekinderdienst Anja Schäfer	<b>2</b> 05246/961-276	
Jugendpflege Jörg Schultefrankenfeld	<b>2</b> 05246/961-287	
UMA Fachdienst Annika Peitzmeier	<b>☎</b> 05246/961-277	

Verwaltung		
<b>Leitung</b> Elisabeth Meermeier	<b>2</b> 05246/961-280	
Wirtschaftliche Jugendhilfe Kira Kellermeier	<b>2</b> 05246/961-289	
Beistandschaften Katharina Schwichtenhövel	<b>2</b> 05246/961-288	
Unterhaltsvorschuss Jutta Schwemin	<b>2</b> 05246/961-290	
Kindertagespflege, Betriebskosten Diana Wolff	<b>☎</b> 05246/961-291	

## 4.5 Freie Träger

## 4.5.1 AWO- Kreisverband Gütersloh e.V. Kinderschutz-Zentrum

Leiterin der Beratungsstelle
Pia Eckmann
Diplom-Sozialarbeiterin
Familientherapeutin
Verfahrensbeistand
Kinderschutz-Fachkraft gemäß § 8a SGB VIII

☑ pia.eckmann@kinderschutz-zentrum.info

Barbara Benien	Diplom-Soziologin Familientherapeutin  ☑ barbara.benien@kinderschutz-zentrum.info	Lena Bekemeier	Psychologin MSc  ☑ lena.bekemeier@kinderschutz-zentrum.info
Britt Beckmann	Diplom-Sozialpädagogin Familien- und Paarberatung Kinderschutz-Fachkraft gemäß § 8a SGB VIII	Kristina Klaus	Diplom-Pädagogin  ☑ kristina.klaus@kinderschutz-zentrum.info
Martina Kreft	Diplom-Sozialpädagogin Diplom-Pädagogin Kinder- und Jugendlichentherapeutin Kinderschutz-Fachkraft gemäß § 8a SGB VIII	Mario Hildebrandt	Diplom-Pädagoge  ☑ mario.hildebrandt@kinderschutz-zentrum.info

Ambulante Erziehungshilfe Böhmerstr. 13, 33330 Gütersloh

**2** 05241/903550 昌 05241/903559

Leiter der Familienhilfe Erwin Wieskus-Friedemann

Diplom-Sozialarbeiter Supervisor DGSv

erwin.wieskus-friedemann@kinderschutz-zentrum.info

Sabine Kliem	Diplom-Sozialpädagogin Familientherapeutin  ☑ sabine.kliem@kinderschutz-zentrum.info
Jutta Adam	Psychotherapeutin Hp-Psych.  ⊠ jutta.adam@kinderschutz-zentrum.info

#### Projekt NischE

Hilfen für Kinder in Familien mit psychisch- oder suchtbelasteten Eltern

Böhmerstr. 13, 33330 Gütersloh

昌 05241/903559 **2** 05241/903550 0171/4388394 oder 0160/8222653

Erwin Wieskus-Friedemann	Diplom-Sozialarbeiter Supervisor DGSv  ☑ nische@kinderschutz-zentrum.info
Sabine Kliem	Diplom-Sozialpädagogin Familientherapeutin  ☑ nische@kinderschutz-zentrum.info

## 4.5.2 Caritasverband für den Kreis Gütersloh e.V.

Sucht- und Drogenhilfe Roonstr. 22, 33330 Gütersloh 2 0 52 41/99 40 7-0 ■ 0 52 41/99 40 7-20

⊠ suchtberatung@caritas-guetersloh.de

Caritas Sucht- und Drogenhilfe			
Fachbereichsleitung: Peter Köching			
Dienst	Beschreibung	Standorte/Außensprechstunden	Ansprechpartner
Suchtberatung	Beratung und Unterstützung von Selbstbetroffenen und Angehörigen bei Problemen mit legalem Suchtmittelkonsum (Alkohol, Nikotin, Medikamente usw.) oder bei stoffungebundenen Süchten/Verhaltensstörungen (Essstörung, Internetsucht usw.)	<ul> <li>Sucht- und Drogenhilfe, Unter den Ulmen 14b, Gütersloh</li> <li>St. Vinzenz-Hospital, St. Vinzenz-Str. 1, Rheda-Wiedenbrück</li> <li>Kreisfamilienzentrum, Rathausstr. 6, Schloß Holte-Stukenbrock</li> <li>Südtorschule, Delbrücker Str. 1, Rietberg</li> </ul>	Peter Köching
Drogenberatung	Beratung und Unterstützung von Selbstbetroffenen und Angehörigen bei Fragen rund um das Thema illegaler Suchtmittel (Cannabis, Heroin, Kokain, Amphetamine usw.)	<ul> <li>Sucht- und Drogenhilfe, Roonstr. 22, Gütersloh</li> <li>Haus der Caritas, Bergstr. 8, Rheda-Wiedenbrück</li> <li>Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2, Halle/Westf.</li> <li>Beratungszentrum, Altstadtstr. 4, Versmold</li> </ul>	Peter Köching
Fachstelle für Suchtvor- beugung	Entwicklung und Schulung von suchtpräventiven Projekten, Angeboten und Kampagnen	Sucht- und Drogenhilfe, Roonstr. 22, Gütersloh	Lars Riemeier
Substitutionsfachberatung	Psychosoziale Betreuung von opiatabhängigen Menschen im Rahmen einer Ersatzstoffvergabe (z.B. Methadon)	Sucht- und Drogenhilfe, Roonstr. 22, Gütersloh	Britta Ewers
Café- und Servicebereich	Aufenthaltsmöglichkeit und Angebote zur Gesundheitsvorsorge und Schadensminimierung für drogenabhängige Menschen	Sucht- und Drogenhilfe, Roonstr. 22, Gütersloh	Karola Hoffmann Alves
cariWerk-Grünarbeit	Arbeitsgelegenheit (AGH) nach dem Sozialgesetzbuch für Langzeitarbeitslose, drogenabhängige Menschen	Sucht- und Drogenhilfe, Roonstr. 22, Gütersloh	Ursula Scholzen

## 4.5.3 CJD Versmold - Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands, gemeinnütziger e.V.

Ravensberger Straße 33, 33775 Versmold Einrichtungsleitung: Knud Schmidt, Ludger Steinbrede Pädagogische Leitung: Klaus-Peter Brell

**2** 05423/209-0

⊠ cjd.versmold@cjd.de www.cjd-versmold.de

Dienste im Bereich Jugendhilfe / Familie			
pädagogische Angebote im CJD Versmold	Leitung: Klaus-Peter Brell	Ravensberger Straße 33 33775 Versmold	☎ 05423/20970
Tagesgruppe	päd. Leitung: Anika Schüler	Ravensberger Straße 33 33775 Versmold	<b>☎</b> 05423/209131
Wochengruppe	päd. Leitung: Anika Schüler	Ravensberger Straße 33 33775 Versmold	<b>☎</b> 05423/209131
Mädchenwohngruppe "Villa Birke"	päd. Leitung: Anika Schüler	Ravensberger Straße 33 33775 Versmold	<b>2</b> 05423/209131
Internat mit HzE Angebot	päd. Leitung: Andrea Klare	Ravensberger Straße 33 33775 Versmold	<b>☎</b> 05423/209132
Ambulante Erziehungshilfen	Teamleitung: Jens Bunke	Ravensberger Straße 33 33775 Versmold	<b>☎</b> 05423/20981 ■ 0151/40639409
Baby Begrüßungsdienst	Sabine Bredow	Ravensberger Straße 33 33775 Versmold	0151/40639411

## 4.5.4 Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Gütersloh e.V.

Beratung und unterstützende Angebote für Familien, Kinder und Jugendliche Marienstr. 12, 33332 Gütersloh

☎ 05241/15151

☐ info@kinderschutzbund-guetersloh.de www.kinderschutzbund-guetersloh.de

1. Vorsitzender: Burkhard Martin Geschäftsführerin: Bettina Flohr Sekretariat: Monika Gehle

Beratungsstelle	Mitarbeiterinnen
Angebote:	Bettina Flohr DiplPsychologin,
Beratungsangebote für Familien, Kinder und Jugendliche	systemische Paar- u. Familien therapeutin.
Beratung von Familien mit Sucht- /psychischer Erkran- kung, auch Einzelberatung von Kindern u. Jugendlichen	Kinderschutzfachkraft gemäß § 8a SGB VIII
Begleiteter Umgang	Cornelia Wagner DiplPädagogin,
Trennungs- und Scheidungsberatung	systemische Paar- u. Familien therapeutin,
Trennungs- und Scheidungskindergruppe	lösungsfokussierte Beraterin
Beratung von Pflegefamilien	Brigitte Ahrens DiplSozialpädagogin,
Kinderschutzfachkraft (§ 8a SGB VIII)	Kinder- und Jugendlichenthe- rapeutin
Elternkurse "Starke Eltern-Starke Kinder"	Tapeutiii

Faba-Projekt	Leitung / Ansprechpartner
Naturprojekt zur Unterstützung von Kindern aus Familien mit Sucht-/psychischer Erkran- kung	Leitung: Rainer Bethlehem und Renate Bethlehem  ☑ rur.bethlehem@arcor.de
	Ansprechpartnerin: Cornelia Wagner Diplom-Pädagogin

Familienpatenschaften "Hand in Hand"	Leitung / Ansprechpartner
FamilienpatInnen unterstützen Familien, insbesondere solche, in denen Kinder von 0 bis 3 Jahren leben	<b>Leitung</b> : Cornelia Wagner Diplom-Pädagogin

Sportpatenschaften	Leitung / Ansprechpartner
Ein Angebot für Kinder aus Familien, die von Armut bedroht sind.	Leitung: Anita Vormfenne ehrenamtliche Mitarbeiterin

## 4.5.5 Diakonie Gütersloh e.V.

Geschäftsstelle:

Carl-Bertelsmann-Str. 105 - 107, 33332 Gütersloh Geschäftsführender Vorstand: Björn Neßler

Dienste im Bereich Jugend und Familie			
Ambulante Erziehungshilfen	Leitung: Angelika Fritsch-Tumbusch	Carl-Bertelsmann-Str. 105 - 107 33332 Gütersloh	□ 05241/9867 4100     □ ae@diakonie-guetersloh.de
Beratungsstelle für Familien, Kinder, Jugendliche und Eltern	Leitung: Petra Hingst	Carl-Bertelsmann-Str. 105 - 107 33332 Gütersloh	
Erziehungsberatung			
Jugendmigrationsdienst	Leitung: Jürgen Bambor	Schulstraße 9 33330 Gütersloh	
Hörgeschädigtenberatung	Leitung: Renate Kortemeier	Carl-Bertelsmann-Str. 105 - 107 33332 Gütersloh	□ 05241/9867 4100     □ renate.kortemeier@diakonie-guetersloh.de     □ guetersloh.de     □ 05241/9867 4100     □ renate.kortemeier@diakonie-guetersloh.de     □ 05241/9867 4100     □ 05241/9
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktbe- ratung	Leitung: Diemut Klosterkamp	Hauptstraße 90 33378 Rheda-Wiedenbrück	<ul><li></li></ul>

## 4.5.6 Diakonie im Kirchenkreis Halle e.V.

Geschäftsstelle:
Martin-Luther-Str. 11, 33790 Halle/Westf.
Geschäftsführender Vorstand: Ingo Hansen

☎ 05201/18421

Dienste im Bereich Jugendhilfe / Beratung					
Ambulante Erziehungshilfen	Leitung: Rainer Hartwig-Clasmeier	Martin-Luther-Str. 11 33790 Halle/Westf.	<b>2</b> 05201/18451		
Familien- und Erziehungsberatungsstelle (FEB)	Leitung: Jessica Trylus	Martin-Luther-Str. 9 33790 Halle/Westf.	<b>2</b> 05201/18470		
Kreisfamilienzentrum Steinhagen	Leitung: Elisabeth Zsiska	Brockhagener Str. 20 33803 Steinhagen	<b>2</b> 05204/888 213		
Mehrgenerationenhaus / Kreisfamilienzentrum Halle	Leitung: Karin Elsing	Kiskerstr. 2 33790 Halle/Westf.	<b>2</b> 05201/666 209		
Schuldnerberatung	Leitung: Artur Gerber	Martin-Luther-Str. 11 33790 Halle/Westf.	<b>2</b> 05201/18488		

## 4.5.7 Jugendwerk Rietberg

Klosterstr. 15, 33397 Rietberg

**2** 05244/9808-0 昌 05244/77615

Einrichtungsleitung: Adolf Salmen **2** 05244/9808-34

曷 05244/77615

a.salmen@jugendwerk-rietberg.de
 a.salmen@jugendwerk-rietberg.de

Bereiche / Abteilungen	Beschreibung	AnsprechpartnerIn	Erreichbarkeit
Psychologischer Dienst	Psychologisch-heilpädagogische Interventionen, Diagnostik, Beratung und ggf. Entwicklungs- oder Psychotherapie, Traumatherapie und Autismusspezifische Interventionen	Dipl. Psych. Benedikt Leubecher	<ul> <li>☎ 05244/9808-36</li> <li>昼 05244/9808-67</li> <li>☑ b.leubecher@jugendwerk-rietberg.de</li> </ul>
Stationäre Jugendhilfe	2 Regelwohngruppen im Haupthaus 1 Fünftagegruppe im Haupthaus 3 ausgelagerte Wohngruppen 3 Intensivgruppen	Pädagogische Leiter: - Tobias Heimann - Ingrid Landwehrjohann - Adolf Salmen	<ul> <li>         \$\alpha\$ 05244/9808-40         \$\alpha\$ 05244/9808-33         \$\alpha\$ 05244/9808-34         \$\subseteq\$ v.name@jugendwerk-rietberg.de     </li> </ul>
Jugendwohnen (Verselbstständigung)	Jugendliche ab 16 Jahre und junge Volljährige	Ingrid Landwehrjohann	
Teilstationäre Angebote a) NET-Gruppe	NET: Niederschwellig, Entwicklungsfördernd, Transparent (heilpädagogisches Angebot für Kinder im Vorschulalter und deren Eltern mit Elterntraining und intensiver systemischer Elternberatung)	Heike Rodeheger	<ul> <li>☎ 05244/408473</li> <li>☐ 0176/47221940</li> <li>☑ h.rodeheger@jugendwerk-rietberg.de</li> </ul>
b) Netzwerk U 12	Ambulante, tagesstrukturierende Maßnahme in Gruppen- form für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren; ambulante aufsu- chende Arbeit mit der betr. Familie		
Ambulante Hilfen im Kreis Gütersloh	Erziehungsbeistandschaften Sozialpädagogische Familienhilfe Soziale Gruppenarbeit, Einzelfallhilfe Projekt: Schule was sonst?		

## 4.5.8 v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel

Bethel.regional
Region Ostwestfalen
Jugendhilfe Bethel Gütersloh
Englische Str. 11 33332 Gütersloh Regionalleitung: Klaus Meier

2 05241/9027-46

Angebote der Jugendhilfe Bethel Gütersloh						
Ambulante Erziehungshilfen	Standort Halle	Alleestr. 35 33790 Halle/W.	Leitung: Andreas Wilke	<b>a</b> 05241/9027-35		
	Standort GT Süd: - Standort Wiedenbrück - Standort Verl	Rektoratsstr. 6 33378 Rheda-Wiedenbrück Wilhelmstr. 25-27 33415 Verl	Leitung: Steffi Jungeilges	<b>2</b> 05241/9027-45		
Stationäre Wohngruppen	Aufnahme- und Clearinggruppe mit Inobhutnahme	Englische Str. 11 33332 Gütersloh Alleestr. 35 33790 Halle/W.	Laitung: Androgo Wilke	☎ 05241/9027-35		
	Wohngruppe Esperanza	Gützmerstr. 9a 33330 Gütersloh	— Leitung: Andreas Wilke			
	Wohngruppe Moltkestraße	Moltkestr. 61 33330 Gütersloh				
	Wohngruppenverbund	Englische Str. 11 33332 Gütersloh	Leitung: Michael Eskau	<b>2</b> 05241/9027-47		
	UMF Englische Str.	Englische Str. 11 33332 Gütersloh	Later Breeds B.H.	<b>2</b> 05241/9027-29		
	UMF WG Buxelstr.	Buxelstr. 20 33334 Gütersloh	Leitung: Dennis Pahl			
Teilstationäre Angebote	Tagesgruppe Gütersloh	Englische Str. 11 33332 Gütersloh		<b>2</b> 05241/9027-45		
	Tagesgruppe Wiedenbrück	Rektoratsstr. 6 33378 Rheda-Wiedenbrück	Leitung Chaffi lungailge			
	Tagesgruppe Halle	Bismarckstr. 2 33790 Halle/W.	Leitung: Steffi Jungeilges			
	Wochen-Tagesgruppe	Auf der Schulenburg 12 33378 Rheda-Wiedenbrück				
Sonstige Angebote	Flexible Vollzeitpflege	Alleestr. 35 33790 Halle/W.		<b>2</b> 05241/9027-47		
	Schulstation	Englische Str. 11 33332 Gütersloh	Leitung: Michael Eskau			
	Individualpädagogische Auslandmaß- nahmen	Englische Str. 11 33332 Gütersloh				

## 5. Interdisziplinäre Zusammenarbeit

#### 5.1 Zusammenarbeit im Einzelfall

Frau Müller ist 38 Jahre alt und seit 15 Jahren mit einem LKW-Fahrer im Fernverkehr verheiratet. Nach der Geburt ihrer jetzt 13 Jahren mit einem LKW-Fahrer im Fernverkehr verheiratet. Nach der Geburt ihrer jetzt 13 Jahren mit einem LKW-Fahrer im Fernverkehr verheiratet. Nach der Geburt ihrer jetzt 13 Jahren mit einem LKW-Fahrer im Fernverkehr verheiratet. sie ihren Beruf als Verkäuferin aufgegeben und ist nun Hausfrau und Mutter. Herr Müller ist nur einige Tage im Monat daheim und kümmert sich wenig um die Familie. Einzige Verwandte im Ort ist die kränkliche Mutter von Frau Müller, die gelegentlich zu Besuch kommt, aber schnell erschöpft ist. Engere Freunde und Vertraute gibt es nicht. Frau Müller erkrankte kurz nach Lisas Geburt an einer schizoaffektiven Psychose und musste deshalb schon mehrfach stationär behandelt werden. Zwischenzeitlich sucht sie sporadisch einen niedergelassenen Psychiater auf und nimmt die verordneten Medikamente nur unregelmäßig ein. Wegen ihrer krankheitsbedingten Antriebsstörung erledigt Lisa schon seit Jahren den größten Teil der Hausarbeit. Lisa besucht eine Gesamtschule, geht regelmäßig und pünktlich zum Unterricht, ist still und zurückhaltend und hat in der Schule praktisch keinen Kontakt. Sie hat nie jemandem von den häuslichen Schwierigkeiten erzählt, klagt aber in der Schule häufiger über vegetative Störungen. Lehrer und Schulsozialarbeiter haben daher vor 2 Jahren Kontakt zum Jugendamt aufgenommen; bei dem einmaligen Kontakt zwischen dem Mitarbeiter des Jugendamtes, Frau Müller und Lisa konnten die Bedenken des Mitarbeiters zerstreut werden. Frau Müller, die im Gespräch einen sehr abweisenden und realitätsfernen Eindruck machte, erwähnte nicht ihre Krankheit. In einer neuen akuten Krankheitsphase ruft Lisa im Sozialpsychiatrischen Dienst an, die Telefonnummer hat sie vom Nervenarzt erhalten. Der Arzt des Dienstes veranlasst im Rahmen eines Hausbesuches eine Klinikeinweisung, wobei Lisa betont, dass ihr Vater abends heimkomme und sie jederzeit auch zu ihrer Oma gehen könne. Während des Klinikaufenthaltes besucht Lisa regelmäßig ihre Mutter, entschuldigt das Nichterscheinen ihres Vaters mit dessen vieler Arbeit - er ist im Ausland - und tröstet telefonisch die Oma, der es gerade auch nicht gut geht. Keiner weiß, dass Lisa alleine daheim ist. Die Mutter schweigt diesbezüglich in der Klinik und wünscht keinen Kontakt zum Jugendamt aus Furcht, das Kind könnte ihr fortgenommen werden. Lisa teilt diese Ängste und bemüht sich, auch in der Schule unauffällig zu wirken. Nach der Entlassung aus der Klinik ist Frau Müller noch recht eingeschränkt und wieder stark auf die Hilfe von Lisa angewiesen, die inzwischen sehr erschöpft und deprimiert ist.

Was hätte man besser machen können?

- Der **Mitarbeiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes** hätte genauer nach der Versorgung des Kindes forschen, den Vater über Handy kontaktieren und überdies **das Jugendamt informieren** können, dass sich ein 13-jähriges Mädchen nach Klinikeinweisung der Mutter alleine in der Wohnung befindet und Unterstützung braucht (z.B. Versorgung und Betreuung des Kindes durch die Jugendhilfe sicherstellen).
- Die Klinik-Mitarbeiter hätten bei der Aufnahme der Mutter nach der Betreuung der Tochter fragen müssen, sich über das alleinige Erscheinen des Kindes wundern und vermehrt nach dem Vater und dessen Aufenthaltsort sowie der Oma fragen können, um dann bei Unklarheit und fehlender Information das Jugendamt / ggf. den Sozialpsychiatrischen Dienst zu informieren.
- Das Jugendamt hätte bei dem Erstkontakt vor 2 Jahren bei fortdauernden Beschwerden und Isolierung des Mädchens eine kinderpsychiatrische Untersuchung in die Wege leiten und den Sozialpsychiatrischen Dienst um Kontaktaufnahme zu Frau Müller bitten können zur Situationsklärung.
- Niederschwellige Angebote der freien Träger hätten mit berücksichtigt werden können.

#### 5.2 Jährliches Arbeitstreffen

Zwecks Austausch über neue Entwicklungen und Reflexion der Zusammenarbeit treffen sich die Kooperationspartner mindestens jährlich zu einem Arbeitstreffen. Ansprechpartnerin für die Kooperation ist die Sucht- und Psychiatriekoordinatorin Doris Schlüter.

#### 5.3 Intervision

Die beteiligten Institutionen verpflichten sich zu einem strukturierten fachlichen Austausch auf der institutionellen und auf der Einzelfallebene unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Bestimmungen.

Interdisziplinäre Fachgespräche zur Entwicklung von Hilfeperspektiven und Hilfearrangements werden im Rahmen dieser fachlichen Zusammenarbeit etabliert und sind auch in anonymisierter Form möglich, wenn keine Schweigepflichtsentbindung vorliegt.

Innerhalb der Fachgespräche kommt es zu einem umfassenden Informationsaustausch, einer gemeinsamen Falldefinition und einer Abstimmung über Teilaufgaben im Rahmen des Hilfeprozesses. Hierbei stehen die Bedarfe der Betroffenen sowie die Sicherung des Kindeswohls im Mittelpunkt. Die Kooperationspartner auf der Ebene der unmittelbar Fallverantwortlichen verpflichten sich, für Rückmeldungen, Rückfragen und auch für Kritik ansprechbar zu sein.

Wenn eine gemeinsame Falldefinition und Perspektiventwicklung nicht zu erzielen ist, soll die nächst höhere institutionelle Ebene zur Klärung hinzugezogen werden.

Die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit und des fachlichen Austausches erfolgt regelmäßig und strukturiert. Die Kooperationspartner tauschen sich zu festgelegten Zeiten aus (mindestens einmal jährlich) und entwickeln Evaluationsinstrumente.

Gütersloh, den 2101. 2014

Kreis Gütersloh

Sven-Georg Adenauer

Landrat

LWL-Klinikum Gütersloh / LWL-Rehabilitationszentrum Ostwestfalen

Reinhard Loer

Kaufmännischer Direktor

Rita Elpers /

Pflegedirektorin

Prof. Dr. med. Dipl. Psych. Klaus-Thomas Kronmüller

Ärztlicher Direktor

#### Stadt Gütersloh

Maria Unger

Bürgermeisterin Aktuell: Henning Schulz

Bürgermeister

## Stadt Verl

Heribert Schönauer 1. Beigeordneter

AWO Kreisverband Gütersloh e.V., AWO Kinderschutz-Zentrum

Ulrike Boden Kreisgeschäftsführerin

#### Stadt Rheda-Wiedenbrück

Theo Mettenborg Bürgermeister

## Caritasverband für den Kreis Gütersloh e.V.

Volker Brüggenjürgen Geschäftsführer

# **CJD Versmold Christliches Jugenddorfwerk** Deutschlands, gemeinnütziger e.V. Knud Schmidt Jugenddorfleiter Diakonie Gütersloh e.V. Björn Neßler Geschäftsführer Jugendwerk Rietberg Günter Hetzel Einrichtungsleiter

Aktuell: Adolf Salmen

Einrichtungsleiter

Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Gütersloh e.V. Bettina Flohr Geschäftsführerin Diakonie im Kirchenkreis Halle e.V. Ingo Hansen Geschäftsführer v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel Erhard Wehn

Geschäftsführer/

Geschäftsführer

Aktuell: Prof. Dr. Ingmar Steinhart

Hinweis: Die Daten hinsichtlich der Zuständigkeiten werden regelmäßig aktualisiert und in die Kooperationsvereinbarung eingepflegt. Aktualisiert 6/2017